Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

64.

Fuget hie nach der kruter
gebrant wasser warzu sie gut
sint zu waß siechtagen

Arthymesia bybas wasser ge
nutzet vertrybet den rysende
stein Und die harnwinden.
Und ist den gut die ein swere
achtum habet Und die da kichent Es
ist auch gut fur vgift Wo auch ein
vgiftig wurm ~~be~~ gebissen od' gestoche
het da hilffet es auch ser zu Es ster
ket den magen Und heilet die brust
und vtrybet vil sucht der frauwen
und fordert ir blume

Alant wurtz wass' od' dez krutes machet
wol zu stalegen Und brutzen Ist
auch gut fur den stein Und hilffet den
die yn dem lybe gebrochen sin Und ist
auch ser gut den kichenden die ein swere
achtum habet Es bewyst auch zorn
und truriket Und machet frolich Und
ist auch ser gut dem umb die brust
we ist Und vtrybet den huste Und
den dwelinge we tut

An dorn wasser vtrybet wem den
ore Und ist gut fur die trege brust
Und machet gute syne Und ist gut fur
den stechen in den sytte Und ist gut dem
in der bele weist Krefftiget die frauwe
die mit kinden gent Und vtrybet wee
in den oren so ma es mit eym tuchlin ubleyt

Agrimonie od' menge wasser ist
gut fur den husten Und trucket
daz miltz. Und ist dem wassersuchti
gen gut getruncke Und vertrybet
die worme in dem lybe Daz selbe
wass' in rotem wyne getrucken v
stellet die ruire mit blut od' ane blut